

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Post umleiten

Dieses Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) beziehen sich auf das Umleiten von Postsendungen im Auftrag von Kunden durch die Liechtensteinischen Post AG.

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) bilden zusammen mit den AGB «Postdienstleistungen» und dem dazugehörenden Factsheet «Nachsendeauftrag» in der jeweils gültigen Fassung die Grundlage für die Weiterleitung von Sendungen an eine andere Adresse für die Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) der Liechtensteinischen Post AG (nachfolgend Post genannt). Aufträge zur temporären Umleitung der Post sind kostenpflichtig. Betrifft der Auftrag ein Postfach, gelten zusätzlich die AGB über die Benutzung eines Postfachs.

2. Leistungsumfang

Wünscht der Kunde eine verlängerte Weiterleitung von Sendungen über das Ablaufdatum eines Auftrages hat er der Post einen neuen kostenpflichtigen Auftrag der Dienstleistung «Post umleiten» zu erteilen, wobei der erste Nachsendetag des neuen Auftrages nicht innerhalb der Dauer des vorherigen liegen darf. Für eine zeitlich unbefristete Ausführung eines Auftrages kann dieser bis auf Widerruf erteilt werden.

3. Erteilung Auftrag

Der Kunde hat der Post vollständige und wahrheitsgemässe Angaben zu machen. Für jede Ausgangsadresse muss ein separater Auftrag «Post umleiten» erteilt werden. Natürliche sowie juristische Personen, die über ein identisches Domizil verfügen, dürfen in einem einzigen Auftrag zusammengefasst werden. Es dürfen keine zeitgleichen, örtlich miteinander verbundenen Aufträge (Kettenkonstellationen) erteilt werden. Gleiches gilt für Aufträge, bei denen die Dauer der Umleitung grösser ist als der Zeitraum, in dem die Sendungen an der ursprünglichen Adresse zugestellt werden sollen.

4. Eilaufträge

Aufträge, die nicht mindestens vier Werktage (Montag bis Samstag) vor dem ersten Tag der Umleitung erteilt werden, gelten als zuschlagspflichtige Eilaufträge.

5. Einschränkungen bei der Nachsendung

Die Behandlung von Paket- und Expresssendungen erfolgt gemäss der Auftragserteilung des

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Post umleiten

jeweiligen Kunden und der dabei geltenden Grundsätze. Die anfallenden Transportkosten für die Umleitung einzelner Sendungen sind durch den Kunden zu tragen. Von der Umleitung generell ausgeschlossen sind unadressierte und postlagernd adressierte Sendungen sowie Aufträge mit einer Militäradresse als Zielort. Für die näheren Einzelheiten zu den jeweiligen Sendungskategorien, Ausnahmen und Sachverhalte geltende in Ziff. 1 aufgeführten Unterlagen.

6. Unzustellbare Sendungen

Sendungen, die aufgrund von Ziff. 5 nicht an die neue Adresse umgeleitet werden, gelten als unzustellbar und werden durch die Post unaufgefordert an die jeweiligen Absender zurückgeschickt.

7. Mitteilung der Adresse an Dritte

Die Abwesenheit, die Dauer und die vorübergehend gültige Adresse werden Dritten nicht mitgeteilt, sofern diese nicht ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen können.

8. Preise

Die Preise richten sich jeweils nach der jüngsten Publikation der Post.

9. Haftung

Jede Haftung der Post für die Nicht- oder Schlechterfüllung von Aufträgen ist ausgeschlossen, soweit sie den Schaden nicht vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht hat. Massgebend für die Beurteilung allfälliger Schadenersatzleistungen der Post ist in jedem Fall der Transportauftrag, der durch den Absender der jeweiligen Sendung erteilt wurde.

10. Kündigung

Der Kunde kann Aufträge jederzeit kündigen. Die Verarbeitungsfrist der Post beträgt maximal fünf Werktage. Es besteht kein Anspruch auf Preiserlass oder -rückerstattung. Die analoge Kündigung von Aufträgen durch die Post bleibt vorbehalten in Fällen von Missbrauch, insbesondere wenn der Kunde an der bisherigen Adresse nicht bekannt war.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Nachträgliche Änderungen der AGB bleiben jederzeit vorbehalten. Anwendbar ist ausschliesslich liechtensteinisches Recht. Als Gerichtsstand wird Vaduz vereinbart. Entgegenstehende zwingende Gesetzesbestimmungen bleiben vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Post umleiten

12. Datenschutz

Wie die Post Daten des Kunden bearbeitet und welche Rechte dem Kunden hierbei zustehen, ist in den AGB «Postdienstleistungen» beschrieben (abrufbar unter www.post.li/AGB). Die Bestimmungen zum Datenschutz in diesen AGB gelten auch für das vorliegende Vertragsverhältnis.

13. Publikationsform

Die geltenden und Vertragsbestandteil bildenden AGB «Post umleiten» sind einsehbar unter www.post.li/AGB. Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur so lange eine rechtsgültige Information vermittelt, wie sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

© Liechtensteinische Post AG, Mai 2018